

Der Leistungskurs Politikwissenschaft (Q 4 bei Frau Schmitz) geht auf großer Reise

Im Rahmen unseres PW-Leistungskurses der 13. Klasse hatten fünfzehn Schüler:innen vom 18. bis 31.01.2026 die besondere Gelegenheit, für zwei Wochen an einer durch Erasmus+ geförderten Bildungsreise nach Brüssel teilzunehmen. Diese Reise war nicht nur eine Klassenfahrt, sondern vor allem eine sehr intensive, lehrreiche und persönlich bereichernde Erfahrung.

Während unseres Aufenthalts hatten wir täglich Unterricht in der Lingua Academy, die sich in der Nähe unseres Hotels befand. Dort nahmen wir an Englisch- und Language Classes teil, in denen wir nicht nur unsere Sprachkenntnisse verbesserten, sondern uns auch intensiv mit politischen und europäischen Themen beschäftigten. Ein Schwerpunkt lag auf den europäischen Institutionen, ihren Aufgaben und ihrer Bedeutung für die Mitgliedsstaaten.

Neben dem Unterricht besuchten wir verschiedene bedeutende Institutionen vor Ort, darunter das Europäische Parlament, den Europäischen Rat und die Europäischen Kommission. Diese Besuche ermöglichten uns einen direkten Einblick in die Arbeitsweise der EU und vermittelten ein tieferes Verständnis für politische Abläufe, Entscheidungsprozesse und internationale Zusammenarbeit.



Die Schüler:innen sollten zum Abschluss ihrer Reise einen Bericht schreiben, hier sind einige Ausschnitte dieser Berichte:

Welche Kompetenzen konnten Sie verbessern bzw. was haben Sie gelernt?

- „Durch die Erasmus-Fahrt konnte ich viele wichtige Fähigkeiten stärken: Ich habe mit vielen neuen Menschen gesprochen und mich auf Englisch unterhalten, dadurch bin ich kommunikativer geworden.“ (Alena)
- „Ich habe meinen Alltag selbst oder gemeinsam mit Freunden organisiert und Entscheidungen getroffen.“ (Jolina)
- „Während des Aufenthalts habe ich viele neue Informationen über die Europäische Union erhalten. Vor allem habe ich verstanden, welche Aufgaben das Europäische Parlament,

die Europäische Kommission und der Europäische Rat haben. Mir wurde klar, wie komplex Entscheidungsprozesse in der EU sind und wie viele Länder dabei zusammenarbeiten müssen.“ (Charlestiana)

- „Während des Aufenthalts in Brüssel konnte ich mein Wissen über die politischen Strukturen und Arbeitsweisen der Europäischen Union deutlich erweitern.“ (Nilay)



Was erzähle ich meinen Freunden und meiner Familie von der zweiwöchigen Brüsselreise?

- „Meinen Freunden und meiner Familie erzähle ich, dass die Erasmus Fahrt eine der spannendsten Erfahrungen meines Lebens war.“ (Alena)
- „Ich berichte von den neuen und gestärkten Freundschaften den vielen Erlebnissen und den Besuchen bei den EU-Institutionen. Besonders erzähle ich, wie viel Spaß wir zusammen hatten und wie viel ich gelernt habe.“ (Jolina)
- „Besonders würde ich erzählen, wie sehr mich die Reise persönlich weiterentwickelt hat und wie viele neue Erfahrungen ich sammeln konnte.“ (Charlestiana)
- „Meinen Freunden erzähle ich von Brüssel, dem Grote Markt, den spannenden Aktivitäten und der guten Stimmung im Kurs. Meinen Eltern erzähle ich, dass der Austausch lehrreich war und mir persönlich sehr viel gebracht hat.“ (Sahraa)
- „[...] Besonders betonen würde ich, wie viel man durch ein solches Austauschprogramm nicht nur fachlich, sondern auch persönlich lernt. Die Fahrt hat mir gezeigt, wie wichtig europäische Zusammenarbeit ist und wie wertvoll es ist, andere Kulturen kennenzulernen.“ (Nilay)



Was ist Ihr Fazit?

- „Zusammenfassend kann ich sagen, dass der Erasmus-Austausch für mich eine sehr wichtige Erfahrung war. Ich habe nicht nur fachlich viel gelernt, sondern mich auch persönlich weiterentwickelt.“ (Alena)
- „Die Reise hat mir gezeigt, wie wertvoll internationale Begegnungen sind. Ich bin sehr dankbar, dass ich an diesem Projekt teilnehmen durfte, und würde jederzeit wieder an einem Erasmus+ Programm teilnehmen.“ (Jolina)
- „Diese zwei Wochen haben mich nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weitergebracht. Ich bin sehr dankbar, dass unser PW-Leistungskurs und insbesondere unsere Lehrerin Frau Schmitz uns diese einmalige Möglichkeit durch Erasmus+ ermöglicht haben.“ (Nehir)
- „Insgesamt war der Erasmus-Austausch in Brüssel eine intensive, interessante und unvergessliche Erfahrung.“ (Sahraa)
- „Vor allem aber werde ich sagen, dass diese Reise mir nicht nur Wissen, sondern auch Selbstvertrauen, neue Perspektiven und unvergessliche Erinnerungen geschenkt hat.“ (Gökce)
- „Insgesamt war die Erasmus+ Fahrt für mich eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich konnte mein Wissen über Europa erweitern und mich gleichzeitig persönlich weiterentwickeln. Die Reise hat mir gezeigt, wie wichtig der Austausch zwischen verschiedenen Ländern und Kulturen ist. Ich bin sehr froh, dass ich an diesem Projekt teilnehmen durfte, und werde mich noch lange an diese Zeit erinnern.“ (Charlestiana)



Der krönende Abschluss war die Verleihung der Europa-Pässe am 18.02.2026 im Roten Rathaus.